

A2E Ostasien-Sprachendienste: Konditionen

Hartmut PILCH

<http://a2e.de/oas/kond>

28. Dezember 2008

Kosten, Gebühren und Verfahren bei Übersetzungen, Beglaubigungen, Dolmetschen etc in Chinesisch, Japanisch und anderen Sprachen bei A2E in München.

Inhaltsverzeichnis

1 Übersetzungen im Allgemeinen	1
2 Preisnachlass bei besonderen Geschäftsbedingungen	2
3 Zahlungsweise	2
4 Vorgehensweise bei der Übersetzung von Urkunden	2
5 Druckvorstufe: Vorlagen für Visitenkarten etc	3
6 Dolmetschen	3

1 Übersetzungen im Allgemeinen

Für die Übersetzung von schlichtem Text können Preise pro Zeile, pro Zeichen oder pro Byte berechnet werden. Traditionell besteht eine Zeile aus 50-55 Schreibmaschinensschlägen. Dies entspricht je nach Text etwa 10-14 chinesischen, 12-16 koreanischen oder 14-18 japanischen Schriftzeichen. Unsere Preise für Übersetzungen in allen Richtungen zwischen asiatischen und europäischen Sprachen liegen meistens unter 2 eur pro Zeile.

Für zusätzliche Leistungen wie das Erzeugen eines bestimmten Drucksatzformates oder das Schreiben in bestimmten Quellformaten können weitere Honorare auf Stundenbasis verlangt werden.

Ferner gibt es eine Grundgebühr von ca 30 eur pro Auftrag, die allerdings unter gewissen Bedingungen gemindert werden kann:

2 Preisnachlass bei besonderen Geschäftsbedingungen

Eine Senkung der Auftragsgebühr wird dann möglich, wenn besondere Geschäftsbedingungen akzeptiert werden, die einen reibungsärmeren Geschäftsverkehr ermöglichen. Hierzu gehört:

- Ein Mindestbetrag, bei Kleinaufträgen der Gesamtbetrag, wird schon bei der Auftragserteilung bezahlt.
- Es wird digital in Echtzeit bezahlt, z.B. mit Pecunix oder Paypal
- Auf eine Papierrechnung wird verzichtet.

Auch die Übersetzungsgebühren können besonders bei Einhaltung folgender Bedingungen günstig ausfallen:

- Die Übersetzung erfolgt in Form schlichten Textes in einer E-Mail-Antwort, ohne papierorientierten Drucksatz, ohne Forderung nach Verwendung bestimmter Textverarbeitungsprogramme.
- Der Endkunde kommuniziert mit uns und übernimmt seinen Teil der Verantwortung für seine eigene mehrsprachige Kommunikation.

Die Auftragsgebühr kann auch höher ausfallen, wenn etwa die Unterzeichnung von Kleingedrucktem oder die Zusendung von Papier verlangt wird.

3 Zahlungsweise

In Frage kommt u.a.

- Vorabüberweisung, vorzugsweise digital in Echtzeit über Pecunix oder Paypal
- Nachnahme (vor allem bei Urkunden sinnvoll)
- Zahlung nach Rechnung: nur bei Geschäftskunden, auch dort eigentlich nur bei Großaufträgen zu rechtfertigen

4 Vorgehensweise bei der Übersetzung von Urkunden

S. Urkundenübersetzungen Heute

5 Druckvorstufe: Vorlagen für Visitenkarten etc

- Vektorisierte EPS-Datei mit CJK-Schrift ca 40 eur.
- Visitenkarten für China/Japan ca 60 eur

6 Dolmetschen

Das Auswärtige Amt hat um 2000 einen Tagessatz von 880 eur für Simultandolmetscher in ostasiatischen Sprachen festgelegt, der inzwischen auf 900 angestiegen ist. Daran orientieren auch wir uns. Da echte Simultandolmetschfähigkeiten rar sind, gilt dieses Preisniveau auch in Ländern wie China.

Auch bei diesem Preisniveau erfordern Simultandolmetscheinsätze gute Vorbereitung und klare Kommunikation über die Grenzen des Simultandolmetschens.

Es gibt auch Dolmetscheinsätze mit niedrigeren Anforderungen. Zweisprachige Reisebegleitung ist z.B. mitunter schon für 200 eur am Tag möglich. Die meisten Dolmetschaufträge liegen in der Mitte zwischen diesen Extremen.

Wir versuchen, unsere Preise so festzulegen, dass wir für uns selbst Ersatzpersonal finden können, m.a.W. wir orientieren uns am Marktdurchschnitt.